

# Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker (m/w)



## Entwicklung

Der enorme technische Fortschritt in der Kraftfahrzeugtechnik, weg von der Mechanik und hin zu mehr Elektronik, forderte eine Umstrukturierung in der Ausbildung von Fachkräften. Heutzutage arbeiten Kraftfahrzeuge durch das komplexe Zusammenspiel von Mechanik und Elektronik, was auch als Mechatronik bezeichnet wird. Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen müssen daher sowohl auf den Gebieten der klassischen Kfz-Mechanik, wie auch im Bereich der modernen Kfz-Elektronik geschult sein. Besonders der sich schnell entwickelnde Bereich der Elektronik bedeutet auch gestiegene Anforderungen im Bereich der Fortbildung.

Der sich schnell entwickelnde Bereich der Elektronik bedeutet auch gestiegene Anforderungen im Bereich der Fortbildung.

## Tätigkeitsbereiche

Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen mit dem Fachgebiet der Personenkraftwagenteknik arbeiten in den Werkstätten des Autohauses. Sie erhalten ihre Aufträge über die Kundendienstberater und Werkstattmeister, welche die Fahrzeuge der Kunden annehmen und zumeist den Umfang der Reparatur- und Wartungsarbeiten festlegen. Die Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen analysieren elektrische, elektronische und mechanische Systeme, stellen Fehler und Störungen fest und beheben deren Ursachen. Zur Fehlerdiagnose setzen sie computergestützte Mess- und Prüfsysteme ein. Nach Instandsetzungs- oder Umbauarbeiten prüfen sie die Funktionen der Fahrzeuge und kontrollieren, ob die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Je nach Kundenwunsch rüsten Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen die Pkw's auch mit unterschiedlichen Zusatzausstattungen aus, wie z.B. Anhängerkupplungen, Klimaanlage oder einem Navigationssystem.

## Voraussetzungen

Schulische Voraussetzungen:

Wer den Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers/der Kraftfahrzeugmechatronikerin mit dem Fachgebiet der Personenkraftwagenteknik erlernen möchte, sollte in jedem Fall über einen guten Realschulabschluss verfügen. Gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern sind aufgrund der hohen technischen Anforderungen besonders wichtig.

Sonstige Qualifikationen:

- Interesse am Produkt Auto und den damit zusammenhängenden Dienstleistungen
- Großes Interesse an technischen Zusammenhängen
- Großes Interesse an Mechanik, Elektrik und Elektronik
- Bereitschaft zur permanenten Weiterbildung
- Interesse an EDV
- Teamfähigkeit
- Neigung zu exaktem und logischem Denken beim Lösen komplexer praktischer Problemstellungen

## Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker/zur Kraftfahrzeugmechatronikerin dauert 3,5 Jahre und findet im dualen System statt. Der/Die Auszubildende arbeitet regulär im Ausbildungsbetrieb, der Berufsschulunterricht findet Blockweise in einer Berufsschule in der Nähe statt. Dazu kommt noch die über die Handwerkskammer organisierte überbetriebliche Ausbildung (ÜBA), welche in regelmäßigen Abständen in Lehrgangsform stattfindet.

Die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker/ zur Kraftfahrzeugmechatronikerin findet in enger Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Handwerkskammer (HWK) statt.

## Inhalte der Ausbildung

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden:

- Bedienung von Fahrzeugen und deren Systeme
- Wartung, Prüfung und Einstellung von Fahrzeugen
- Durchführung von Messungen
- Bauteile, Baugruppen und Systeme montieren, demontieren und instandsetzen
- Fehler, Störungen und deren Ursachen diagnostizieren sowie die Ergebnisse beurteilen
- Aus-, Um- und Nachrüstung von Fahrzeugen
- Kraftfahrzeuge nach straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften untersuchen
- Fahrzeugübergabe an Kunden
- Planen und steuern von Arbeitsabläufen
- Kontrolle und Bewertung von Arbeitsergebnissen
- Anwendung von Diagnosesystemen für Antriebs-, Fahrwerks-, Komfort- und Sicherheitssysteme. Auslesen und interpretieren von Daten
- Prüfung, Diagnose und Einstellung von Brems-, Fahrwerks-, Federungs-, Dämpfungs- und Niveauregulierungssystemen. Regelung und Steuerung prüfen. Datenkommunikationsleitungen instandsetzen
- Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften
- Anwendung von Umweltschutzmaßnahmen

In der Berufsschule stehen folgende Lernfelder auf dem Stundenplan:

- Warten und Pflegen von Fahrzeugen oder Systemen
- Durchführen von Demontage-, Instandsetzungs- und Montagearbeiten
- Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme
- Prüfen und Instandsetzen der Motormechnik
- Diagnostizieren und Instandhalten von Motormanagementsystemen
- Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen
- Prüfen und Instandhalten von Energieversorgungs- und Startsystemen
- Durchführen von Service- und Instandsetzungsarbeiten an Abgassystemen
- Prüfen und Instandhalten von Kraftübertragungssystemen
- Prüfen und Instandhalten von Fahrwerks- und Bremssystemen
- Nachrüsten und Inbetriebnehmen von Zusatzsystemen
- Anwenden von Informations- und Diagnosetechnik zur Instandsetzung von vernetzten Systemen
- Diagnostizieren und Instandsetzen von Karosserie-, Komfort- und Sicherheitssystemen
- Durchführen von Servicearbeiten für eine gesetzliche Untersuchung

# Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker (m/w)

## Leistungsnachweise

Tagesberichte:

Der/Die Auszubildende muss in einem Berichtsheft stichwortartig und für jeden Arbeitstag die Tätigkeiten im Ausbildungsbetrieb dokumentieren. Außerdem müssen regelmäßig Übungsaufgaben schriftlich bearbeitet werden. Diese werden dann vom ausbildenden Meister kontrolliert.



Prüfungen:

Im Gegensatz zu den kaufmännischen Ausbildungsberufen gibt es im gewerblich technischen Bereich keine Zwischenprüfung. Es wird dagegen vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres der Teil 1 der Abschlussprüfung abgelegt, welcher nach dem Ende der Ausbildung mit 35 % in die Abschlussprüfung einfließt und sowohl einen theoretischen, wie auch einen praktischen Teil enthält.

Nach dem Ende der Ausbildung wird Teil 2 der Abschlussprüfung abgelegt und geht mit 65 % in das Gesamtergebnis ein. Die Abschlussprüfung gliedert sich in mehrere fachspezifische Bereiche. Zusätzlich legt der/die Auszubildende eine schriftliche Abschlussprüfung an der Berufsschule ab.

## Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bieten sich den Auszubildenden zahlreiche Betätigungsfelder, Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Neben interessanten und anspruchsvollen Aufgaben im Werkstattbereich, haben Absolventen mit ausreichender Berufserfahrung die Möglichkeit, sich zum Meister oder Techniker des Kfz-Handwerks fortzubilden. Daraus ergeben sich dann wiederum zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten, z.B. in der Betriebsleitung oder im Servicebereich.

## Bewerbung

Die Bewerbung könnt ihr entweder nach Donaueschingen, Villingen, Singen, Schwenningen, Titisee-Neustadt oder Waldshut-Tiengen schicken. Die Adressen und die dazugehörigen Ansprechpartner findet ihr nachfolgend und auf der nächsten Seite.

Donaueschingen:  
Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Helmut Moser  
Dürrheimer Straße 12  
78166 Donaueschingen

Ruf-Nr.: 0771/838-0  
E-Mail: [helmut.moser@suedstern-boelle.de](mailto:helmut.moser@suedstern-boelle.de)

# Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker (m/w)

Villingen:

Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Urban Bantle  
Max-Planck-Straße 3-5  
78052 VS-Villingen

Ruf-Nr.: 07721/7508-111

E-Mail: urban.bantle@suedstern-boelle.de

Singen:

Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Horst Schneider  
Georg-Fischer-Straße 55-57  
78224 Singen

Ruf-Nr.: 07731/8201-151

E-Mail: rudolf.caserotto@suedstern-boelle.de

Schwenningen:

Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Rolf Rabe  
Gutenbergstraße 9  
78056 VS-Schwenningen

Ruf-Nr.: 07720/6911-52

E-Mail: rolf.rabe@suedstern-boelle.de

Titisee-Neustadt:

Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Wolfgang Böhler  
Gewerbestraße 3  
79822 Titisee-Neustadt

Ruf-Nr.: 07651/9806-11

E-Mail: wolfgang.boehler@suedstern-boelle.de

Waldshut-Tiengen:

Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Bernd Mayer  
Nikolaus-Otto-Straße 4  
79761 Waldshut-Tiengen

Ruf-Nr.: 07741/6006-41

E-Mail: bernd.mayer@suedstern-boelle.de

Konstanz:

Südstern - Bülle AG + Co KG  
Herrn Thorsten Baur  
Maybachstraße 9  
78467 Konstanz

Ruf-Nr.: 07531/9935-54

E-Mail: thorsten.baur@suedstern-boelle.de